

Aller guten Dinge sind drei

Herausragendes Design verdient ein Podest – und so ehrte am Freitag eine Fachjury die besten Aussteller der zweiten blickfang München mit dem MINI Designpreis. Die Gewinner sind Airo (Stand 1.117), k.makarova (Stand 1.123) und Lignum Arts (neben der LoungeBar).



Auf jeder blickfang vergibt eine Fachjury den MINI Designpreis an die besten Aussteller der Kategorien „Möbel & Produkt“ sowie „Mode & Schmuck“. So sollte es auch auf der blickfang München sein. Doch die Jury, bestehend aus den Kuratoren des Jahres Scholten & Baijings, Jörg Schellmann und Percy Thonet, entdeckten neben exzellentem Möbel- und Modedesign auch ein herausragendes Produkt, das in keine der Kategorien passte. Und teilte den Dank der Unterstützung des blickfang-Partner MINIs auf 3.000 Euro dotierten Preis kurzerhand durch drei. Der MINI Designpreis der

Kategorie „Möbel & Mode“ gewann der ausziehbare Tisch von Lignum Arts, in der Kategorie „Mode & Schmuck“ die Stuttgarter Modeschöpferin k.makarova und in der extra geschaffenen Kategorie „Well being design“ die Raumduftkollektion von Airo.

Der MINI Designpreis „Möbel & Produkt“: Lignum Arts



Wer gerne viel Besuch hat, kennt das Problem: Ein Tisch, der für vier bis sechs Personen perfekt ist, wird plötzlich zu klein. Ziehtische versprechen mit ausgefeilten Klappmechanismen Abhilfe – doch meist geht das Tischvergrößern mit umständlichen Handgriffen einher. Anders bei Lignum Arts. Die Tischplatte von besteht entweder aus verleimten Holzlamellen oder eine lasergeschnittenen mdf-Platte und lässt sich wie eine Ziehharmonika stufenlos vergrößern.

Zusammen mit den Jurykollegen fand Kunstediteur und

Designer Jörg Schellmann sofort Gefallen an der Idee: „Der Tisch von Lignum Arts hat ein sehr klares Erscheinungsbild und eine Klare Funktion: lang/kurz, offen/geschlossen. Die ‚Verlängerung‘ wird visuell ansprechend und handwerklich überzeugend thematisiert. Zudem ist der Entwurf einfach in der Erscheinung, handwerklich komplex – und absolut Materialgerecht.“ Ein verdienter MINI Designpreis „Möbel & Produkt“.

www.lignum-arts.de

Der MINI Designpreis „Mode & Schmuck“: k.makarova



In ihrem Stuttgarter Atelier entwirft Modedesignerin Kristina Kehm zeitlose Modekollektionen aus Naturmaterialien wie Schurwolle und Seide. blickfang Kuratorin des Jahres Carole Baijings, die sich selbst durch Material- und Detailgespür einen Namen gemacht hat, begeisterten die kleine Entwürfe unmittelbar: „Die Kollektion von k.makarova ist stimmig, zeitgemäß und doch zugleich zeitlos. Sie vereint minimalistisches Design, natürliche Materialien und ein besonderes Erscheinungsbild.“

Angesichts der hochwertigen Materialien und kleinseriellen Produktion durch Baden Württembergische Maßschneiderinnen sei zudem der Preis hervorragend. Der wiederum ist nur im Direktvertrieb im eigenen Studio oder auf der blickfang Designmesse zu realisieren – darum wird die frisch gekürte MINI Designpreis Gewinnerin eine Woche nach der blickfang München ihre Entwürfe auf der blickfang Stuttgart präsentieren und verkaufen.

www.kmakarova.de

Der MINI Designpreis „well being design“: Aoiro



Es gibt Design, das lässt sich bezeichnen: Von Möbel- bis Food-, von Fashion- bis Retaildesign. Und es gibt Design, das passt in keine Schublade. So die Kollektion von Raumdüften von Aoiro. „Sie gestalten den Himmel, die Luft, die Farbe Blau, die Sinne“, sagt Juror Percy Thonet in Anspielung auf den Namen, der sich aus den japanischen Worten für himmelblau und Farbe zusammensetzt. „Ziel der Aoiro-Produkte ist es, wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen.“

Neben den angenehmen Duftkreationen sprach die Jury insbesondere die ganzheitliche Gestaltung der Produkte an. So können ätherische Öle beispielweise auf Kohle-Würfel geträufelt werden, die den Raum nicht nur beduften, sondern auch die Luft reinigen. Die Duftkerzen in feinwandigen Porzellanschalen wiederum lassen sich mit einem passenden Deckel löschen und verschließen. alle Produkte kommen in feinen Holzkisten. „In Japan sind diese Schachteln ein traditionelles Hochzeitsgeschenk“, erzählt Shizuko Yoshikuni, die mit Manuel Kuschnig zusammen Aoiro ins Leben gerufen hat. „Sie brennen nicht, und können schwimmen – egal was passiert, die Inhalte sind also geschützt. Und während unsere Düfte

flüchtig sind, bleibt die Verpackung bestehen.“ www.oiro.de

/// Kontakt

Bei etwaigen Fragen steht Ihnen das blickfang-Team gerne zur Verfügung!

Johanna Wittmaack | Presse und Kommunikation | johanna.Wittmaack@blickfang.com | Tel. +49 (0)711 990 93-30